

Beschlussprotokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Stadtteilentwicklung** am

Donnerstag, den 13. Februar 2020 um 18.45 Uhr

im Ortsamt Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 18.45 Uhr Sitzungsende: 19.30 Uhr

Ausschussmitglieder:

Herr Dillmann stellv. Ausschusssprecher/Sitzungsleitung
Frau Dr. Greve
Herr Hohn i. V. f. Herrn Sporleder
Herr Kuhlmann
Herr Last

unentschuldig:

Herr Minich
Herr Wedler

Beiratsmitglieder:

Frau Schönfelder

Ortsamt Osterholz:

Vanessa Klin Protokollführung

Gäste:

Frau Pörtner (Schulleiterin Albert-Einstein-Schule)
Herr Pohlmann (ADFC-Ost)
Herr Stumpfenhusen (Polizei Bremen- KOP Blockdieb)
Herr Wolf (Polizei Bremen- Verkehrssachbearbeiter)
3 Bürger*innen

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung vom 16.01.2020)
2. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürgern
3. Vorstellung der Maßnahmen zur Schulwegsicherung im Bereich der Albert-Einstein-Schule, u.a. Schulexpress (Gast: Schulleiterin Frau Pörtner, Albert-Einstein-Schule)
4. Verschiedenes
5. Mitteilungen des Orsamtes

Zu Top 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung vom 16.01.2020)

Die Tagesordnung wird beschlossen. Der Fachausschuss ist beschlussfähig. Das Protokoll der Sitzung vom 16.01.2020 (öffentlich) wird genehmigt.

Zu Top 2 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Herr Pohlmann vom ADFC-Ost spricht die sogenannten Drängelgitter an. In der Sitzung des Fachausschusses im Dezember 2019 wurde das Thema schon einmal angesprochen. Der ADFC-Ost wird eine Auflistung der sich im Stadtteil befindenden Drängelgitter erstellen und diesem Fachausschuss zur Verfügung stellen. Die Ausschussmitglieder werden gebeten diese Liste entsprechend ihres Wissenstandes nach zu ergänzen. Es wird vereinbart, dass das ASV zu dieser Thematik eingeladen wird. Es geht darum, dass einige Drängelgitter (anscheinend ist der Abstand der Gitter nicht genormt- die Abstände variieren von 1,00 m und 1,50 m Breite) so eng aufgestellt sind, dass z. B. Lastenfahräder und Fahrräder mit einem Kinderfahrradanhänger nur schlecht das Gitter passieren können. Natürlich muss auch beachtet werden, dass diese Gitter oft an Wegen aufgestellt sind, die von Fahrradfahrenden nicht „fahrend“ passiert werden sollen, allerdings nimmt auch der Verkehr mit Rollator und E-Rollstuhl zu. Der Fachausschuss möchte sich mit dem ASV zur Frage, wie mit den Drängelgitter in Zukunft umgegangen/verfahren werden soll, austauschen.

Ein Bürger spricht einige Missstände im Bereich Marktplatz Schweizer Viertel an:

Tessiner Straße- Höhe St. Gotthard Straße

- Pflasterung teilweise durch parkende Autos kaputt
- parkende Autos auf öffentlichem Gehweg
- Radfahrende wissen teilweise nicht wo sie langfahren dürfen

Züricher Straße

- Rad- und Gehweg wird mit dem Auto befahren (beide Richtungen)
- Fahrradfahrende fahren beidseitig

Herr Last informiert darüber, dass die angesprochenen Probleme bekannt sind. St. Gotthard Straße Ecke Walliser ist grundsätzlich ein Halteverbotsbereich, auch ohne Schild. Der Bereich St. Gotthard Straße Ecke Züricher vor der Moschee wird regelmäßig zugeparkt. An der St. Gotthard Straße stand mal ein Fußgänger- und Radfahrerschild.

Herr Hohn berichtet, dass an der Ecke des türkischen Gemüseladens eine Sperrfläche 5 m davor und danach eingezeichnet werden müsste, dann würde sich das Parkproblem lösen. Herr Wolf wird sich die Örtlichkeit anschauen.

Herr Dillmann erwähnt, dass der gesamte Bereich nach dem Umbau des damaligen Straßenbahndaltes und der Frage nach der Realisierung von Shared Space noch nicht zu Ende gebaut worden ist. Das ASV soll hier um Stellungnahme gebeten werden.

Herr Stumpfenhusen wird seine Kollegen bitten, verstärkt auf Parkverstoße in dem Bereich zu achten.

Herr Dillmann berichtet, dass er gerne zu einem Ortstermin mit dem ASV und Herrn Wolf einladen würde. Es gibt noch weitere Themen, die im Rahmen eines Ortstermins besprochen werden können.

Zu Top 3 Vorstellung der Maßnahmen zur Schulwegsicherung im Bereich der Albert-Einstein-Schule, u.a. Schulexpress (Gast: Schulleiterin Frau Pörtner, Albert-Einstein-Schule)

Frau Pörtner stellt anhand einer Power Point Präsentation den Schulexpress vor.

Die Albert-Einstein-Schule wird demnächst den Schulexpress implementieren. Ziel der Maßnahme ist, dass es weniger Elterntaxis gibt (problematisch in der Straße Kolk), die Förderung und Eigenständigkeit der Kinder und der Umweltaspekt im Allgemeinen. Im Umkreis von 1,5 km von der Schule werden Haltestellen (zwei Elternhaltestellen für Autos und fünf Fahrradhaltestellen für Fahrradfahrende, die allerdings auch von Fußgängern benutzt werden können) errichtet. Im Vorfeld hat es eine Eltern- und Schülerbefragung zu den Gefahrenstellen des Schulweges gegeben. Die Ergebnisse (Benennung der Gefahrenstellen) wird Frau Pörtner dem Fachausschuss nachträglich zur Verfügung stellen. Als nächstes werden die Schilder für die Haltestellenpunkte angefertigt, ein Flyer wird entworfen und es findet eine Einweihungsfeier im Mai 2020 statt. An den Kosten werden sich u.a. die Gewoba und die Sparkasse beteiligen. Allerdings bleibt noch ein Restbetrag in Höhe von 1.000€. Herr Dillmann bedankt sich bei Frau Pörtner und lobt die Implementierung eines Schulexpresses. Herr Dillmann regt an, dass für den Schulexpress Mittel aus dem Stadtteilbudget Bau bereitgestellt werden könnten.

Zu Top 4 Anträge/ Beschlüsse

-/-

ZU TOP 5 Verschiedenes

-/-

Zu Top 6 Mitteilungen des Ortschafts

Frau Klin verweist auf die versendeten Emails.

Herr Dillmann schließt um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralf Dillmann
stellv. (Ausschussprecher+ Sitzungsleitung)

gez. Vanessa Klin
(Protokollantin)